

EU-Schweinemarkt: Zuschüsse für Einlagerung

EU-weit verharren die Schweinepreise auf dem zuletzt erreichten Preisniveau, da sich aufgrund der Rumpfwochen auch kein seriöses Preisbildungsprozedere ermöglicht. Auch in Österreich stehen in Anbetracht der stark verringerten Schlachtkapazitäten mehr als ausreichend Schlachtschweine zur Verfügung.

Nicht nur Schlachtbetriebe stehen auf der Bremse, sondern noch stärker stillgelegt sind die Verarbeitungskapazitäten in der Fleischindustrie. Vor diesem Hintergrund wurde auch an der österreichischen Schweinbörse der Schweinepreis mit 1,23 Euro auf unverändertem Niveau fixiert.

Der Jänner ist der schwierigste Monat im Schweinejahr. Die Hoffnung, dass es nicht noch tiefer in ein Jännerloch geht, liegt darin, dass der Handel attraktive Frischfleischangebote offerieren wird und seit dem 4. Jänner Brüssel Zuschüsse für die Einlagerung von Schweinefleisch verschiedenster Kategorien gewährt.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at